

Leistungsbewertungskonzept für das Wahlpflichtfach **Informatik-Mathematik** für die Klassen 9-10

1. Klassenarbeiten

In jeder Stufe werden drei Klassenarbeiten im zeitlichen Umfang von 1-2 Unterrichtsstunden geschrieben. Außerdem wird ein Projekt angefertigt, das die vierte Klassenarbeit ersetzt. Aus diesen Noten setzt sich die schriftliche Note im Wahlpflichtfach „Informatik-Mathematik“ zusammen. Die Termine der Klassenarbeiten für die Differenzierungskurse werden zentral am Anfang des jeweiligen Halbjahres festgelegt.

Für Klassenarbeiten gilt folgender Bewertungsschlüssel:

Note	Prozentzahl
1	ab 90%
2	ab 75%
3	ab 60%
4	ab 45 %
5	ab 20%
6	ab 0%

2. Sonstige Mitarbeit

Die Sonstige Mitarbeitsnote basiert auf der Qualität und Quantität der mündlichen Mitarbeit, der Arbeit in Partner - und Gruppenarbeitsphasen sowie auf der Bewertung der anderen im Unterricht angefertigten und vorgestellten (Projekt-)Arbeiten. Letztere werden prozessbegleitend bewertet, nicht allein das Endergebnis ist entscheidend (dieses gilt auch für die große Projektarbeit, die die vierte Klassenarbeit ersetzt).

3. Lernen auf Distanz

Das Lernen auf Distanz wird bewertet.

- Die Schüler*innen sind verpflichtet, auf über **teams** mitgeteilte Anfragen zu reagieren (werktags binnen 48 Stunden).
- Bewertet werden können
 - schriftliche Abgaben (im positiven wie negativen Falle)
 - mündliche Gespräche oder 1:1-Chats auf **teams** über die schriftlichen Abgaben
 - Teilnahme an Chats (u.a. Peer-to-Peer-Feedback)
- Dauerhaft unbegründet fehlende Teilnahme an **teams**-Chats wirkt sich negativ auf die Bewertung aus.
- **Gute Beiträge im Rahmen von Videokonferenzen können sich positiv auf die Leistungsbewertung auswirken.**